Karosserie

Leuchtweitenregulierung reparieren

Hallo Leute,

bei meinem Teemobil war die LWR ausser Funktion. Genauere Verfolgung der Unterdruckschläuche ergab ein defektes Rückschlagventil im Motorraum. Weiter war der Schlauch der zum Behälter hinter dem Kotflügel geht eingerissen. Dort wurde wohl Wasser angesaugt, weil der ja so sinnig durch die Haubenscharniertasche läuft, und hat dann das Ventil zerstört. Nach Einbau eines neuen Ventils, flicken und umlegen des Schlauchs, funktionierte die LWR wieder. Allerdings nur Links.
Da am rechten Scheinwerfer am Schlauch Unterdruck anlag, musste wohl die Verstelldose im Scheinwerfer defekt sein.
Diese habe ich dann ausgebaut, mal dran genuckelt und festgestellt dass der Unterdruck nicht gehalten wird. Also wird wohl die Membran darin hin sein.
Am Esstisch dann versucht das Ding zu öffnen - und siehe da - geht problemlos.
Die Membran saß an einer Stelle, warum auch immer, nicht richtig. Sauber zusammengefummelt, zusammengebaut, Nuckeltest - Unterdruck wird gehalten.
Also schnell rüber in die Scheune und das Ding eingebaut. Motor an, Licht an, LWR-Schalter betätigt - und oh Wunder, die rechte Seite bewegt sich ja viel weiter als die Linke (die, die schon die ganze Zeit ging).
Also die Dose im linken Scheinwerfer ausgebaut und rüber an den Esstisch. Nach zerlegen war der Fall klar. Es ist Wasser eingedrungen und hat ein Ärmchen des Sterns abrosten lassen.

Ich hab dann aus Edelstahl - Federblech einen Neuen gebastelt:

Dieser Stern dient als Grundstellung der Dosenmimik. Da der Stern aber jetzt nicht mehr richtig im Ring saß, war der Verstellweg zu klein.

Mein Resumee:
An der Dose der LWR geht eigentlich nix kaputt. Die Membran ist so stabil, dass ich mir nicht vorstellen kann dass Sie einreissen oder undicht werden kann.
Aber verrutschen wohl schon, wie im rechten Scheinwerfer geschehen. Oder durch eindringendes Wasser kann der Stählerne Krempel im Innern verrosten.

Wenn also jemand unzufrieden mit seiner LWR ist, kann es auch an dieser Dose liegen, die man problemlos zerlegen und zum Teil auch wieder Instandsetzten kann.

Gruß
Dirk

Angehängte Dateien:

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/340/de/leuchtweitenregulierung-reparieren.html

Karosserie

Verfasser: Dirk S
Letzte Änderung: 2010-12-04 08:41

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/340/de/leuchtweitenregulierung-reparieren.html